



*im Kreistag des Landkreises Kassel*

An den  
Vorsitzenden des Kreistags des Landkreises Kassel  
Herrn Andreas Güttler  
Wilhelmshöher Allee 19a  
34117 Kassel

Klaus-D. Sänger  
Lasse Becker

Fraktionsbüro:  
Wilhelmshöher Allee 157  
34121 Kassel  
E-Mail: geschaeftsstelle@fdp-kassel-land.de  
Internet: www.fdp-kassel-land.de



Reinhardshagen, den 1. Dezember 2013

## **HAUSHALTSBEGLEITANTRÄGE DEFIZITREDUZIERUNG IM LANDKREIS**

Sehr geehrter Herr Güttler,

im Namen der FDP-Kreistagsfraktion möchte ich Sie bitten, folgende Anträge zu TOP 16 bei der Abwicklung der Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung zu berücksichtigen:

22)

### Beschlussvorschlag Nr. 1:

**Im Teilhaushalt 1100 Verwaltungssteuerung und -service werden die Personalansätze in den Bereichen „Information u. Kommunikation, Organisation“ sowie „Personalmanagement“ aus dem Haushaltsjahr 2013 beibehalten.**

#### Begründung:

Andere Erhöhungen von Personalansätzen sind durch höhere Fallzahlen zu erklären. In Zeiten defizitärer Haushalte ist es nicht verständlich, dass bei der zentralen Verwaltung trotz rückläufiger Mitarbeiterzahlen und Sparbedarfs die Personalverwaltung und die Öffentlichkeitsarbeit personell vergrößert werden. Verglichen mit 2013 wäre so ein weiteres Konsolidierungspotential von 2 Stellen im Kreishaushalt 2014 möglich.

23)

### Beschlussvorschlag Nr. 2:

**Um Synergieeffekte bei gemeinsamen Projekten mit der Stadt Kassel zu nutzen, werden alle Stellen, die aufgrund von geänderten Zuständigkeiten noch Abordnungen von Mitarbeitern der Kreisverwaltung zur Stadt Kassel beinhalten, mit kw-Vermerk versehen.**

#### Begründung:

Das Beispiel der Rettungsdienststelle (Produkt 12.1270.01) zeigt: Einerseits scheidet ein Mitarbeiter der Kreisverwaltung aus und die entsprechenden Kosten werden zukünftig – wie als Synergie geplant – von der Stadt Kassel übernommen. Andererseits reduziert der Kreis seinen Stellenplan nicht, so dass insgesamt keine Synergien, sondern eine verdeckte Personalausweitung von Stadt und Landkreis zu befürchten ist. Dies ist abzulehnen.

24)

### Beschlussvorschlag Nr. 3:

**Der Kreisausschuss wird beauftragt, zukünftig im Sommer jeden Jahres im Rahmen des Berichts über den Haushaltsvollzug auch einen Zwischenbericht**



im Kreistag des Landkreises Kassel

- 2 -

Haushaltsbegleitanträge

**über den aktuellen Stand der Erfüllung der Kennzahlen aus dem Haushalt vorzulegen.**

**Begründung:**

Zukünftig sollen die Kreistagsabgeordneten stärker über die Kennzahlen die politischen Entscheidungen treffen. Hierzu ist auch ein regelmäßiger Bericht über die Zwischenergebnisse bei der Zielerfüllung sinnvoll.

25) **Beschlussvorschlag Nr. 4:**

**Vor Erneuerung der Hangstützwand der K52 in Reinhardshagen ist eine Kooperation mit dem Besitzer des Grundstücks zu prüfen. Des Weiteren sind im Zuge der Erneuerungsmaßnahmen auch Maßnahmen, wie eine Spundwand, zur dauerhaften Reduzierung der Kosten durch Hochwasser zu prüfen.**

**Begründung:**

Nach unserer Kenntnis hat der Besitzer des Grundstückes, das durch die Hangstützwand begrenzt wird, selbst Interesse an einer Sanierung der Wand. Nach Intervention seitens der Verwaltung wurde dies jedoch aufgegeben. Gegebenenfalls könnte ein Kooperationsprojekt jedoch erstrebenswert und kostengünstiger sein.

Mit freundlichen Grüßen

Lasse Becker  
Stellv. Fraktionsvorsitzender